

Stein und Eisen bestehenden Brücken: die Prinzregenten- und Bogenhauserbrücke ein Opfer des Wassers. Doch bei allem Unglück war kein Menschenleben zu beklagen. Anders im Jahr 1813. Das Hochwasser hatte eine Höhe und Wildheit erreicht, daß es Bäume und Häuser mit sich fortriß. Drei Tage lang, vom 11.—13. September, wuchs und wuchs das Wasser. Die Einwohner strömten zu Tausenden hinaus an die Isar, um ihre Wildheit zu sehen. Von der Brücke aus, worauf sich viele Menschen befanden, konnte man das großartige Schauspiel am besten betrachten. Man konnte jedoch auch das Zittern der Brücke fühlen, das durch die anstößenden, daher geschwemmten Bäume, Bretter, Balken usw. verursacht wurde. Plötzlich, es war abends 7 Uhr, stürzte die Brücke unter fürchterlichem Krachen ein, die Menschen mit sich in die Tiefe reißend. Da war an eine Rettung der auf der Brücke Stehenden nicht zu denken und 104 Menschen fanden in den Wellen der Isar ihr Grab. In der Stadt verbreitete sich sofort die Nachricht von dem gräßlichen Unglück. Es war ein Zammern und Klagen um die Verlorenen.

## 50. Die Stadtgemeinde.

**Magistrat, Pfarreien, Schulen, Armenpflugschaftsrat, Sicherheitspolizei, Feuerlöschwesen.**

### a) Magistrat.

An der Spitze des Magistrats stehen zwei Bürgermeister. Der Magistrat ist eine gemeindliche Behörde, die sich aus mehreren rechtskundigen und bürgerlichen Magistratsräten zusammensetzt. Das Kollegium der Gemeindebevollmächtigten zählt 60 Mitglieder. Letztere werden von den Bürgern der Stadt gewählt. Magistrat und das Kollegium der Gemeindebevollmächtigten beraten und beschließen in allen Angelegenheiten, die die Stadt betreffen, sie bilden die Verwaltung.

Die Stadt ist in 26 Stadtbezirke eingeteilt. Für jeden Stadtbezirk ist ein Polizei-Bezirks-Kommissär und ein städtischer Bezirksinspektor aufgestellt. Ersterer ist der Polizeidirektion, letzterer dem Stadt-Magistrat unterstellt. Sie haben die Einhaltung und den Vollzug aller gesetzlichen und sonstigen Vorschriften zu überwachen.

### b) Pfarreien.

Die Stadt zählt ungefähr 22 katholische Pfarreien, an deren Spitze ein Pfarrer steht. Dazu kommen die Benediktiner-